



Schloss Greyerz mit seinem französischen Garten. Foto: zVg.

## Von Karl dem Kühnen zu den Aliens

**Gruyères.** Greyerz bedeutet Käse, ein Grafenschloss, Aliens. Das Städtchen am Fusse der Voralpen hat viel zu bieten und ist eine Schulreise wert. Allerdings: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Wunderbare Lage in den Voralpen, Schloss auf dem Hügel, Alien, Käse, See: Der Name Greyerz löst ganz verschiedene Assoziationen aus. Beim Gang durch das von pittoresker Architektur geprägte Städtchen wähnt man sich in einer anderen Welt. Das Grafenschloss mit einer historischen Sammlung, den Sonderausstellungen und den vielseitigen Aktivi-

### Molésion

► Rodelbahn und Bergkating

Die vielseitigen Aktivitäten in Molésion sind berauschend. Rodelbahn, Bergkating und Grastrottinett garantieren Spass und Abenteuer. Informationen dazu unter [www.molesion.ch](http://www.molesion.ch).

In einer Alpkäserei wird der Käse über dem Feuer hergestellt, die Alphütte stammt aus dem 17. Jahrhundert. Die Käserei ist in den Monaten Mai bis September täglich ab 9 Uhr geöffnet, ab 10 Uhr beginnt die Käseherstellung. Eine Reservation wird empfohlen ([k-ty@fromagerie-alpage.ch](mailto:k-ty@fromagerie-alpage.ch)). Auch ein Besuch des Observatoriums auf dem Gipfel lohnt sich von Mitte Mai bis Ende Oktober.

täten ist ein Anziehungspunkt sondergleichen. Nicht minder anziehend und mit einem Gänsehautgefühl verbunden ist das Museum von HR Giger. Er erschuf die «Alien» im gleichnamigen Film.

### Acht Jahrhunderte Architektur

Ein imposanter Rittersaal mit Wandmalereien, der französische Garten, die Multimediashow oder Kinderaktivitäten: Das Schloss Greyerz hat für alle etwas. Einerseits bietet es einen Überblick über acht Jahrhunderte Architektur, Geschichte und Kultur. Unter anderem sind die Zeremonienmäntel Karls des Kühnen zu bestaunen. Andererseits haben die Besucherinnen und Besucher im französischen Garten einen unvergesslichen Blick auf die Voralpen, vorab auf den Gipfel des Molésion. Auf einer Höhe von 2002 m steht dort eine Sternwarte. Zurück im Grafenschloss vervollständigen eine Multimediashow zur Geschichte des riesigen Bauwerks, Sonderausstellungen und verschiedene Kinderaktivitäten den Besuch. Unter [www.chateau-gruyeres.ch](http://www.chateau-gruyeres.ch) können sich Lehrpersonen zur Vorbereitung der Schulreise Informationen beschaffen. Wenn Schulen die Schlossanlage besichtigen, kostet der Eintritt laut Prospekt nur einen Franken.

### Viel Sehens- und Erlebenswertes

Beim Namen Greyerz läuft einem auch das Wasser im Mund zusammen. Da



wären einmal die Meringues mit flüssigem Vollrahm. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist der würzige Greyerzerkäse. In der Schaukäserei «La Maison du Gruyères» in Pringy werden die Besucherinnen und Besucher in die Geheimnisse der Herstellung der Gruyères AOC-Käses eingeweiht. Die Ausstellung «Gruyère als Erlebnis der Sinne» und die Einkaufsmöglichkeiten von regionalen Produkten komplettieren den kulinarischen Bereich. Unter [www.lamaisondugruyere.ch](http://www.lamaisondugruyere.ch) sind weitere Informationen erhältlich. Zwei weitere Museen sind empfehlenswert: zum einen ist es das Tibet Museum in Gruyères, wo man die himalayische Kunst entdecken kann. Zum anderen bietet das Museum HR Giger in Gruyères die Möglichkeit, in die einzigartige und



### Gruyères

#### ► Le Château de Gruyères

Täglich geöffnet: April bis Oktober von 9 bis 18 Uhr.

Eintritt: 1 Franken pro Kind bei Schulen.

Informationen: Tel. 026 921 21 02, E-Mail [chateau@gruyeres.ch](mailto:chateau@gruyeres.ch), [www.chateau-gruyeres.ch](http://www.chateau-gruyeres.ch).

#### ► La Maison du Gruyère

Täglich geöffnet von 9 bis 19 Uhr (bis 18 Uhr von Oktober bis Mai).

Die Käseherstellung findet je nach Jahreszeit drei- bis viermal pro Tag statt. Eintritt mit Kostprobe: Gruppen 5 Franken.

Informationen: Tel. 026 921 84 00, E-Mail [office@lamaisondugruyere.ch](mailto:office@lamaisondugruyere.ch), [www.lamaisondugruyere.ch](http://www.lamaisondugruyere.ch).

#### ► Museum HR Giger

Geöffnet April bis Oktober, Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Eintritt: 5 Franken pro Kind.

Informationen: Tel. 026 921 22 00, E-Mail [info@hrgigermuseum.com](mailto:info@hrgigermuseum.com), [www.hrgigermuseum.com](http://www.hrgigermuseum.com).

#### ► Office du tourisme de Gruyères

Tel. 0848 424 424,

E-Mail [tourisme@gruyeres.ch](mailto:tourisme@gruyeres.ch), [www.gruyeres.ch](http://www.gruyeres.ch).

fantastische Welt des HR Giger und seiner biomechanischen Werke einzutauchen. Von April bis Oktober ist das Museum von Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ([www.hrgiger/museum.com](http://www.hrgiger/museum.com)).

### Auf den Spuren des Käses

Auf der Käserei-Wanderung von Pringy (Schaukäserei) über Reybes oder Provêta nach Moléson-sur-Gruyères erklären zwölf Tafeln alles Wissenswerte über die regionalen Käsespezialitäten. Für den zweistündigen Rundgang auf beiden Routen kann man sich in einer der Käsereien ein Wanderformular holen, am Ziel wartet dann ein Diplom. Auch dazu können unter [www.gruyeres.ch](http://www.gruyeres.ch) Informationen eingeholt werden.

Christoph Frey

## Schulreisen mit SBB RailAway

**Publireportage.** Schulreisen – Schüler lieben sie, Lehrerinnen und Lehrer auch. Vor allem dann, wenn Organisation und Ausflugsziel stimmen.

SBB RailAway bietet auch in diesem Jahr neue Abenteuer für die Kleinen und maximale Entlastung für die Grossen: Denn die Bahnprofis organisieren den gesamten Ausflug. Darüber hinaus erhalten Schulklassen ab zehn Personen bis zu 60 Prozent Ermässigung auf den regulären Fahrpreis. Jede zehnte Person reist zudem gratis mit. Eine Auswahl an beliebten Ausflügen in der Westschweiz:

### Velotour im Val-de-Travers

Unternehmen Sie eine spannende und lehrreiche Velotour durch die Region des Creux-du-Van. Zunächst stärken Sie sich bei einer Degustation regionaler Schokoladenspezialitäten, bevor Sie mit dem Velo durch das schöne Val-de-Travers zu den Asphaltminen von La Presta weiterfahren. Der erlebnisreiche Besuch der Minen führt Sie tief unter die Erde, wo Generationen von Bergmännern ihrer harten Arbeit nachgingen. Danach geht die Velotour weiter bis nach Buttet, wo Sie den Tag mit rasanten Abfahrten auf der Sommerodelbahn «Féeline» abschliessen.

### Papiliorama in Kerzers

Unternehmen Sie mit Ihrer Klasse einen abenteuerlichen und informativen Spaziergang durch die faszinierende Tropenwelt



Salzmine in Bex: Fahrt mit dem Bergarbeiterzug. Foto: SBB RailAway.

des Papilioramas. Der Jungle Trek erwartet Sie mit Regenwald, exotischen Vögeln und seltenen Säugetieren und führt Sie über eine sieben Meter hohe Brücke durch die Baumkronen. Während der kompetenten Führung werden Ihrer Klasse der tropische Regenwald und seine aktuellen Probleme nähergebracht. Zudem faszinieren auch die Klassiker – das Papiliorama mit den Schmetterlingen und das Nocturama mit den nachtaktiven Tieren.

### Salzmine in Bex

Besuchen Sie die faszinierende Welt der Salzmine in Bex, der letzten noch produzierenden Mine der Schweiz. Hier werden Sie und Ihre Klasse in die verschiedenen Techniken der Salzgewinnung von 1680 bis heute eingeführt. Nach einer audiovisuellen Einführung fahren Sie mit dem Bergarbeiterzug bis ins Berginnere, wo Sie durch die verschiedenen Stollen und Kavernen geführt werden (vgl. Artikel Seite 12f.).

SBB RailAway

### Informationen

Die Broschüre «Schulen» 2013 ist ab sofort am Bahnschalter erhältlich. Sie führt unter anderem die Klassiker unter den Schulreisen wie das Swiss Science Center Technorama, das Verkehrshaus, die Zoos Zürich und Basel sowie das Alpamare. Die Angebote gelten vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013. Sie sind an jedem bedienten Bahnschalter sowie beim Rail Service 0900 300 300 (1.19 Franken/Minute vom Schweizer Festnetz) buchbar. Mehr Informationen unter [sbb.ch/schulreisen](http://sbb.ch/schulreisen).